

Schüler/innen-Befragung zur Schul- und Unterrichtsqualität 2019

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	01.02.2019
Verwendeter Fragebogen:	Schüler/innen-Befragung zur Schul- und Unterrichtsqualität (7. -9. Klasse)
Per E-Mail eingeladene Befragte:	108
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	108
Vollständig beantwortete Fragebogen:	43
Rücklaufquote:	39,8%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	13
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	51,9%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
5.3 - Knaben und Mädchen kommen in unserer Klasse gut miteinander aus.	3,7	8.2 - Ich kann oft selber wählen, zu welchem Thema ich etwas lernen möchte.	1,9
3.2 - Ich fühle mich wohl auf dem Pausenplatz.	3,6	8.3 - Wir machen oft Ausflüge oder Besichtigungen, um etwas Neues zu erfahren und zu lernen.	2,0
4.7 - Die Hausaufgaben kann ich meistens selbständig lösen.	3,5	6.5 - Bei der Einzelarbeit erhalten Schüler/innen unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrer Leistungsstärke.	2,1
5.2 - Unsere Lehrer/innen achten darauf, dass die Klassenregeln eingehalten werden.	3,5	9.1 - Wir Schüler/innen können Vorschläge einbringen, wie man an unserer Schule etwas ändern könnte.	2,4
5.5 - Mein Klassenlehrer/ meine Klassenlehrerin behandelt mich fair.	3,5	6.2 - Vor Prüfungen sagen uns unsere Lehrer/innen, wie sie die Ergebnisse bewerten.	2,4

Detailergebnisse

3 - Schule als Lebensraum

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Ich gehe gerne in unsere Schule.					6%	18%	47%	29%	76%	49	1
3.2 - Ich fühle mich wohl auf dem Pausenplatz.					0%	6%	27%	67%	94%	49	1
3.3 - Es gibt eine gute Abwechslung zwischen Stunden, in denen ich mich sehr konzentrieren muss und Stunden, in denen ich mich entspannen und bewegen kann.					6%	27%	44%	23%	67%	48	2

4 - Unterricht

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Im Unterricht meines Klassenlehrers/ meiner Klassenlehrerin sind die Schüler/innen fast die ganze Zeit aktiv am lernen und arbeiten.					7%	9%	42%	42%	84%	45	4
					3	4	19	19			
4.2 - Die Lehrpersonen verlangen von uns viel im Unterricht.					5%	5%	41%	50%	91%	44	5
					2	2	18	22			
4.3 - Die Lehrpersonen sagen uns verständlich, welche Ziele wir im Unterricht erreichen sollen.					2%	26%	46%	26%	72%	46	3
					1	12	21	12			
4.4 - Ich finde den Unterricht bei meinen Lehrpersonen interessant und abwechslungsreich.					2%	28%	49%	21%	70%	47	2
					1	13	23	10			
4.5 - Wir haben im Unterricht Zeit, selbstständig an grösseren Aufgaben zu arbeiten, bis wir eine eigene Lösung gefunden haben.					4%	18%	39%	39%	78%	49	0
					2	9	19	19			
4.6 - Wir lernen und arbeiten im Unterricht oft zu zweit oder in kleinen Gruppen.					6%	21%	42%	31%	73%	48	1
					3	10	20	15			
4.7 - Die Hausaufgaben kann ich meistens selbständig lösen.					2%	7%	29%	62%	91%	45	4
					1	3	13	28			



	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.8 - Die Hausaufgaben helfen mir, dass ich Dinge besser lernen und verstehen kann.					15%	26%	38%	21%	60%	47	2
					7	12	18	10			

5 - Klassenführung und Unterrichtsklima

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Wir haben in unserer Klasse gemeinsame Regeln aufgestellt, wie wir uns verhalten sollen.					12%	10%	32%	46%	78%	41	6
					5	4	13	19			
5.2 - Unsere Lehrer/innen achten darauf, dass die Klassenregeln eingehalten werden.					2%	5%	33%	60%	93%	42	5
					1	2	14	25			
5.3 - Knaben und Mädchen kommen in unserer Klasse gut miteinander aus.					2%	0%	24%	74%	98%	46	1
					1	0	11	34			
5.4 - Ich habe das Gefühl, das mich meine Lehrer/innen mögen.					8%	10%	65%	18%	82%	40	7
					3	4	26	7			
5.5 - Mein Klassenlehrer/ meine Klassenlehrerin behandelt mich fair.					9%	0%	27%	64%	91%	45	2
					4	0	12	29			
5.6 - Mein Klassenlehrer/ meine Klassenlehrerin interessiert sich, wie es mir geht.					7%	16%	23%	53%	77%	43	4
					3	7	10	23			
5.7 - Ich habe keine Angst, im Unterricht Fehler zu machen oder eine falsche Antwort zu geben.					7%	16%	36%	42%	78%	45	2
					3	7	16	19			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.8 - Unsere Lehrer/innen interessieren sich für die Meinungen und Fragen der Schüler/innen.									84%	45	2

6 - Lernbegleitung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Ich weiss, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.									89%	44	2
6.2 - Vor Prüfungen sagen uns unsere Lehrer/innen, wie sie die Ergebnisse bewerten.									42%	43	3
6.3 - Nach einer Prüfung erklärt mir die Lehrerin/ der Lehrer, was ich das nächste Mal besser machen kann.									40%	43	3
6.4 - Ich lerne in der Schule, wie ich meine Leistungen selber einschätzen und beurteilen kann.									67%	42	4
6.5 - Bei der Einzelarbeit erhalten Schüler/innen unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrer Leistungsstärke.									28%	39	7
6.6 - Das Unterrichtstempo ist für mich selbst genau richtig - nicht zu langsam und nicht zu schnell.									86%	44	2
6.7 - Die Schwierigkeit des Unterrichtsstoffs ist für mich gerade richtig - nicht zu leicht und nicht zu schwer.									88%	42	4


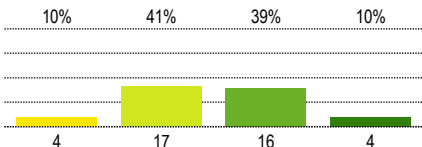

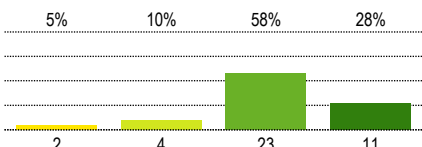
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.8 - Meine Lehrer/innen helfen mir, wenn ich etwas nicht verstehe.									91%	43	3
6.9 - Meine Lehrer/innen besprechen mit mir, was ich gut kann, wo ich Fortschritte gemacht habe und wo ich mich verbessern soll.									64%	42	4





7 - Eigenverantwortliches Lernen I

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - In meiner Schule lerne ich selbständig an Aufgaben zu arbeiten.					2%	12%	43%	43%	86%	42	2
7.2 - In meiner Schule lerne ich verschiedene Lösungswege für eine Aufgabe zu suchen.					5%	12%	48%	36%	83%	42	2
7.3 - In meiner Schule lerne ich mir selber Ziele zu setzen, um mich zu verbessern.					5%	14%	52%	29%	81%	42	2
7.4 - In meiner Schule lerne ich meine Arbeit zu planen und mich an den Plan zu halten.					2%	17%	29%	52%	81%	42	2
7.5 - In meiner Schule lerne ich wie ich am besten lernen kann.					10%	19%	38%	33%	71%	42	2
7.6 - In meiner Schule lerne ich vor der Klasse eine Arbeit zu präsentieren.					5%	12%	48%	36%	83%	42	2
7.7 - In meiner Schule lerne ich wie ich im Internet oder im Lexikon selber etwas finden kann, was ich wissen möchte.					10%	12%	44%	34%	78%	41	3

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.8 - In meiner Schule lerne ich mit anderen gut zusammen zu arbeiten und zu lernen.					9%	7%	28%	56%	84%	43	1
					4	3	12	24			
7.9 - In meiner Schule lerne ich die Meinung anderer Schüler/innen zu respektieren.					2%	10%	33%	55%	88%	42	2
					1	4	14	23			
7.10 - In meiner Schule lerne ich meine Meinung zu vertreten.					2%	15%	29%	54%	83%	41	3
					1	6	12	22			
7.11 - In meiner Schule lerne ich Konflikte mit anderen auf eine gute Art zu lösen.					5%	22%	46%	27%	73%	41	3
					2	9	19	11			

8 - Eigenverantwortliches Lernen II / Schulgemeinschaft und Schulklima

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Wir arbeiten oft über mehrere Tage am gleichen Thema, allein oder in Gruppen.									88%	42	1
8.2 - Ich kann oft selber wählen, zu welchem Thema ich etwas lernen möchte.									21%	42	1
8.3 - Wir machen oft Ausflüge oder Besichtigungen, um etwas Neues zu erfahren und zu lernen.									22%	41	2
8.4 - Oft können wir etwas ansehen oder ausprobieren, damit wir es besser verstehen.									49%	41	2
8.5 - Es gibt klare Regeln für einen guten Umgang miteinander, die für die ganze Schule gelten.									83%	42	1
8.6 - Alle Lehrpersonen achten darauf, dass diese Regeln eingehalten werden.									85%	40	3
8.7 - Die Lehrer/innen sind freundlich mit uns Schüler/innen.									85%	40	3

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.8 - Lehrer/innen und Schüler/innen gehen respektvoll miteinander um.					3%	13%	50%	35%	85%	40	3
					1	5	20	14			
8.9 - Die meisten Schüler/innen an meiner Schule kommen gut miteinander aus.					5%	7%	37%	51%	88%	41	2
					2	3	15	21			
8.10 - Die Lehrer/innen behandeln mich gerecht.					8%	3%	32%	58%	89%	38	5
					3	1	12	22			
8.11 - Wenn ich Probleme habe, kann ich mich an meine Lehrer/innen wenden.					5%	15%	38%	41%	79%	39	4
					2	6	15	16			

9 - Mitsprache und Mitwirkung / Wohlfühlen

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Wir Schüler/innen können Vorschläge einbringen, wie man an unserer Schule etwas ändern könnte.									49%	37	6
9.2 - Wir können mitbestimmen, wie wir besondere Anlässe gestalten möchten. (Aufführungen, Ausflüge, Klassenlager usw.)									45%	40	3
9.3 - Ich fühle mich wohl an meiner Schule.									85%	39	4

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>